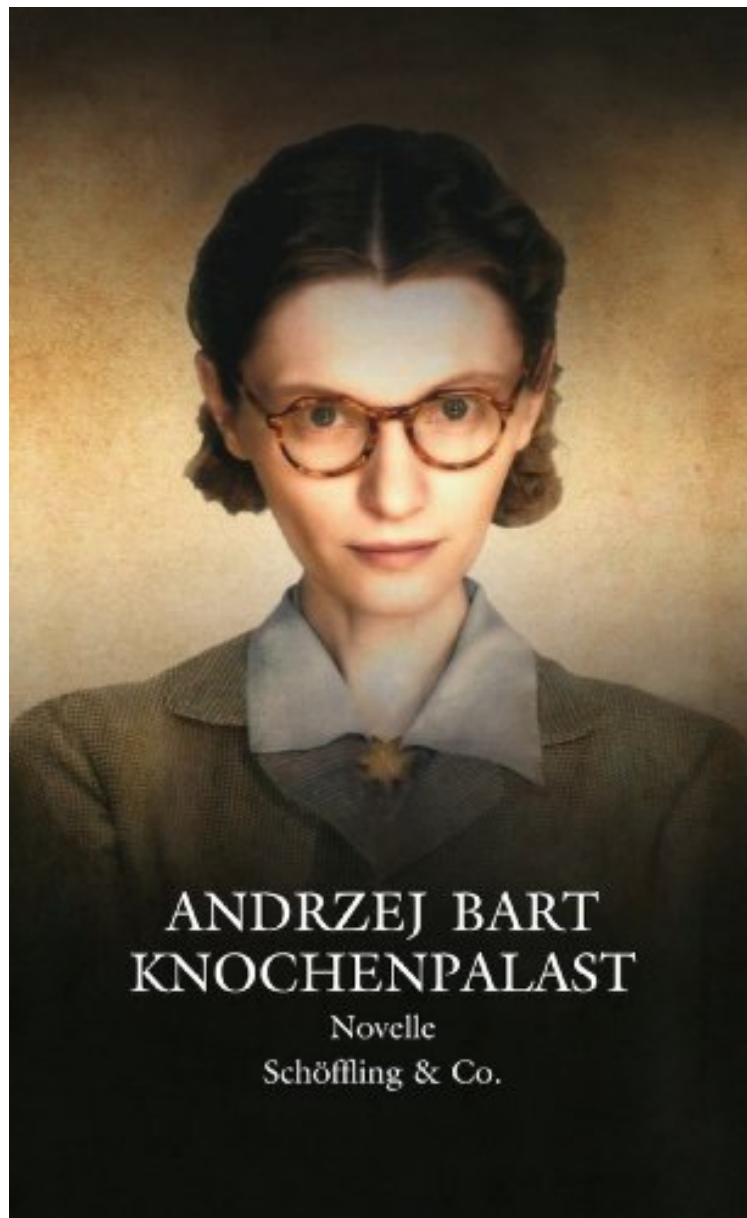


[Pdf free] Knochenpalast: Novelle

Knochenpalast: Novelle

Von Andrzej Bart

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #453446 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-11Erscheinungsdatum:
2014-02-11File Name: B00H5COTIU | File size: 79.Mb

Von Andrzej Bart : Knochenpalast: Novelle before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth

my time, and all praised Knochenpalast: Novelle:

Kurzbeschreibung Warschau in den fünfziger Jahren: Die Lyriklektorin Sabina lebt mit ihrer Großmutter, ihrer Mutter und ihrem Bruder Arkadiusz zusammen. Sie ist schon fast dreißig, aber unverheiratet und damit in den Augen der anderen eine alte Jungfer. Die Großmutter ist die Familienoberhaupt, die Mutter beugt sich widerspruchslos allen Anordnungen des Regimes, der Bruder malt Traktoristinnen und pflegt Kontakte zu den Parteigranden - zu seinem eigenen Vorteil. In Sabina regt sich zaghafter Widerstand, als ihre Familie nach einem Dekret eine alte Dollarmünze aushändigen soll, ein Erinnerungsstück an den Großvater. In ihrem Bauch soll die Münze ein sicheres Versteck finden. Da tritt überraschend ein anscheinend perfekter Verehrer in ihr Leben. Leider entpuppt er sich als Geheimdienstagent, der von ihrem Geheimnis weiß und Sabina erpressen will. Sie muss handeln. In knapper, lakonischer Sprache beschreibt Andrzej Bart in Knochenpalast die Repression im kommunistischen Polen und erzählt gleichzeitig eine rasante Kriminalkomödie voller schwarzem Humor. Pressestimmen Bart erzählt seine bunte Liebesgeschichte mit pechschwarzem Humor und einer ziemlich perfekten Mischung aus Witz, Schrecken, Melancholie und historischen Details. (Katharina Döbler, Deutschlandradio Kultur) Andrzej Bart ist vor allem ein raffinierter Schriftsteller, einer der gerne mit einer Handlungswendung, einer Wortschöpfung, einer Vermischung literarischer Konventionen überrascht. Das tut er nun wieder mit einer satirischen Novelle, bei der uns das Lachen immer wieder im Halse stecken bleibt. (Marta Kijowska, Südwestrundfunk SWR2 Literatur) Im letzten Drittel der Novelle zeigt Andrzej Bart endgültig, dass er ein Meister der Komposition ist. (Gabi Rth, WDR5 Bielefeld) Kurzbeschreibung Warschau in den fünfziger Jahren: Die Lyriklektorin Sabina lebt mit ihrer Großmutter, ihrer Mutter und ihrem Bruder Arkadiusz zusammen. Sie ist schon fast dreißig, aber unverheiratet und damit in den Augen der anderen eine alte Jungfer. Die Großmutter ist die Familienoberhaupt, die Mutter beugt sich widerspruchslos allen Anordnungen des Regimes, der Bruder malt Traktoristinnen und pflegt Kontakte zu den Parteigranden - zu seinem eigenen Vorteil. In Sabina regt sich zaghafter Widerstand, als ihre Familie nach einem Dekret eine alte Dollarmünze aushändigen soll, ein Erinnerungsstück an den Großvater. In ihrem Bauch soll die Münze ein sicheres Versteck finden. Da tritt überraschend ein anscheinend perfekter Verehrer in ihr Leben. Leider entpuppt er sich als Geheimdienstagent, der von ihrem Geheimnis weiß und Sabina erpressen will. Sie muss handeln. In knapper, lakonischer Sprache beschreibt Andrzej Bart in Knochenpalast die Repression im kommunistischen Polen und erzählt gleichzeitig eine rasante Kriminalkomödie voller schwarzem Humor.